

Der Weltjugendchor sang für die Nobelpreisgewinner

60 Sänger aus 37 Ländern wurden von den Jeunesses Musicales Norwegen nach Oslo eingeladen

Pressemeldung von Vladimir Opacic, Manager des World Youth Choir

Am 19. Oktober 2011 wurde bekannt gegeben, dass der World Youth Choir (WYC) am Konzert für den Friedensnobelpreis teilnimmt würde. Das Friedensnobelpreis-Konzert, die jährliche Ehrung für die Friedens-nobelpreisträger dieses Jahres, fand am 11. Dezember statt. Mit einer internationalen Auswahl von Musikern und berühmten Gästen ehrte das Konzert den Geist und die Botschaft des Friedensnobelpreises. Es war eine musikalische Feier wie keine andere.



The World Youth Choir in Oslo with the Foundation WYC Board and Artistic Committee, and Amb. Dho (© David Baldwin, Canada for the Foundation WYC)

Der Chor sang ebenfalls bei der Preisverleihung am 10. Dezember in der Oslo City Hall. Dort erhielten die drei Friedensnobelpreisgewinnerinnen Ellen Johnson Lirleaf, Leymah Gbowee und Tawakkul Karmann den Preis für ihren gewaltfreien Kampf für die Sicherheit der Frauen und das Recht auf uneingeschränkte Teilnahme an der Arbeit für den Frieden.

Außerdem gab der Chor am 9. Dezember ein Solokonzert in der Ceremonial Hall der Universität Oslo. Seit ihrer Gründung im Jahr 1911 war sie eine wichtige Bühne für das Debüt von Komponisten und Musikern und bis 1960 das Zuhause des Oslo Philharmonic Orchestra. Sie ist 232 m² groß und mit Bildern des weltberühmten Malers Edvard Munch ausgestattet. Die Halle wurde 1911 anlässlich des 100. Geburtstages der Universität Oslo erbaut und zum diesjährigen Jubiläum renoviert. Hier fand bis 1990 die Zeremonie der Verleihung des Friedensnobelpreises statt.

Der WYC ist einer der ursprünglichsten und wichtigsten internationalen Chöre, die gegenwärtig existieren. Zusammengesetzt aus jungen Sängern im Alter zwischen 17 und 26 Jahren vieler unterschiedlicher Nationalitäten, ist der WYC ein bemerkenswertes Experiment auf höchstem künstlerischen Niveau über die verschiedenen gesanglichen Traditionen hinweg. Für die Konzerte in Oslo bestand der Chor aus 60 Sängern aus 37 Nationen, geleitet von der norwegischen Dirigentin Grete Pedersen.



*Grete Perderon, Norway,
conductor of the session at
reheasal (© David Baldwin,
Canada for the Foundation
WYC)*

Aus sozialer Sicht trägt der WYC zur Erziehung neuer Generationen von „Weltbürgern“ bei. Darüber hinaus schätzen viele Länder den WYC als eine Schule der Verständigung zwischen unterschiedlichen Kulturen, Menschen, Musikrichtungen und Traditionen. Der WYC ist ein Projekt der Internationalen Föderation für Chormusik, die ihren Sitz in Den Haag in den Niederlanden hat. Schirmherren des Chors sind die Europäische Chorvereinigung – Europa Cantat, die Jeunesses Musicales International und die International Federation for Choral Music. Anlässlich des 200. Geburtstages der Universität wurde der Chor von den Jeunesses Musicales Norwegen in Zusammenarbeit mit der Universität Oslo eingeladen. Das Projekt wurde von der Bergesens Almennyttige Stiftelse gefördert. Wir danken auch dem norwegischen Kulturrat und der Skipsreder Tom Wilhelmsens Stiftelse für ihre freundliche Unterstützung.

Die Internationale Föderation für Chormusik und die drei Schirmherren möchten den Jeunesses Musicales Norwegen, den Sängern des WYC und allen Partnern auf der ganzen Welt dafür danken, dass sie jedes Jahr Sänger und Repräsentanten in ihrem Land auswählen. Wir DANKEN ihnen allen für ihre Unterstützung

in den vergangenen Jahren. Das außergewöhnliche Ereignis, für das der WYC sang, wurde durch uns alle ein Erfolg! Gratulation! Friedensnobelpreis-Konzerte werden ein Vermächtnis des WYC sein sowohl für die spürbare Entwicklung des WYC-Projekts generell als auch für zukünftige Generationen junger Sänger, während wir alle gemeinsam Brücken zwischen jungen Sängern unterschiedlicher Kulturen bauen.

Ein vollständiger Bericht über die Friedensnobelpreis-Verleihung in Oslo wird in der nächsten Ausgabe des ICB veröffentlicht.

In der Zwischenzeit finden sie weitere Informationen unter:

www.worldyouthchoir.org

Aus dem Englischen übersetzt von Andrea Uhlig, Deutschland